

B e r i c h t

des Präsidiums gemäß § 51 der Geschäftsordnung
über die Behandlung von Eingaben an die Landessynode

Hannover, 27. November 2014

Inzwischen sind sechs weitere in der Anlage aufgeführte Eingaben eingegangen, die gemäß Artikel 75 Buchstabe d der Kirchenverfassung von der Landessynode zu erledigen sind.

Die Anlage I enthält drei Eingaben, über deren weitere Behandlung das Präsidium beraten hat. Seine Verfahrensanträge werden der Landessynode hiermit vorgelegt.

Die Anlage II enthält drei Eingaben, die im vereinfachten Verfahren nach § 51 Absatz 2 der Geschäftsordnung behandelt worden sind.

Dr. Kannengießer
Präsident

A N L A G E I

Eingaben an die Landessynode

1. Eingabe des Herrn Joachim Gottschalk, Laatzen
vom 22. Oktober 2014
betr. Gedenkerweiterung am Volkstrauertag, Bewertung der Fanö-Morgenandacht
vom 28. August 1934 von Dietrich Bonhoeffer

**Vorschlag des Präsidiums: Die Punkte 1, 2 und 3 der Eingabe werden nicht zur Verhandlung angenommen.
Der Punkt 4 der Eingabe wird dem Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung überwiesen.**

2. Eingabe des Herrn Joachim Diestelkamp, Rehburg-Loccum
vom 21. November 2014
betr. Kommunikation mit den Kirchenmitgliedern

Vorschlag des Präsidiums: Überweisung an den Landessynodalausschuss als Material

3. Eingabe des Herrn Klaus Eichhorn, Celle-Wietzendorf
vom 22. November 2014
betr. Bonifizierung von Fördervereinen

Vorschlag des Präsidiums: Überweisung an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung

A N L A G E II

Eingaben, die gemäß § 51 Absatz 2 der Geschäftsordnung behandelt worden sind

1. Eingabe der Ökumenischen Fraueninitiative "Frauen in Schwarz" Hannover vom 17. Oktober 2014
betr. Fragen der Friedensethik

Überwiesen an den Ausschuss für Theologie und Kirche als Material

2. Eingabe des "Steuern zu Pflugscharen im Netzwerk Friedenssteuer e.V." vom 9. Oktober 2014
betr. Beschlussvorschlag zur Kriegssteuerverweigerung

Überwiesen an den Ausschuss für Theologie und Kirche als Material

3. Eingabe des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Celle vom 27. Oktober 2014
betr. Fortbestand evangelischer Familienzentren in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Überwiesen an den Diakonieausschuss als Material